

Jahresbericht des SOBV-Präsidenten

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“ Henry Ford

An der 122. DV des SOBV in Metzerlen-Mariastein vom 26. Oktober 2024 wird Joel Kamber in den Vorstand als Ressort-Chef Jugend gewählt und Simone Langenbach als Ressort-Chefin Kommunikation. Tony Schranz ist seit anfangs 2024 neu in der Jugendkommission. Alfred Bärffuss gibt nach 14 Jahren sein Amt als Kantonalführer an Silvan Jäggi weiter. Alfred Bärffuss und Jonas Bader werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herzlichen Dank dem Musikverein Metzerlen für die tadellose Durchführung.

Im **Social Media**-Workshop vom 2. November 2024 in Zuchwil zeigt Franziska Dubach mit Übungen zur Gestaltung von Pressemitteilungen auf, worauf es bei einer zeitgemässen Berichterstattung ankommt.

Der Komponist Thomas Trachsel erhält am 11. November 2024 in Olten den **Kunstpreis** und der Hornist Andreas Kamber den **Fachpreis Musik 2024** durch den Solothurner Regierungsrat.

Am 7. Jan. 2025 treffen sich alle **Unterverbandspräsidien des SOBV** zu einer **Koordinationssitzung** in Balsthal. Mangelnde Bewerbungen für die Durchführung von Regionalmusiktagen sind zunehmend ein Problem.

Am 27. Jan. 2025 treffen sich in Aarau Delegierte des Aargauischen Musikverbands AMV, des Bernischen Kantonal-Musikverbands BKMV und des Musikverbands beider Basel MVBB zu zwei Sitzungen. Einerseits führt der „**Verein Nordwestschweizer Jugendmusikfestival**“ seine ordentliche Delegiertenversammlung durch. Andererseits findet ein **Treffen mit dem SBV und der Musikkommission des SBV** betreffend Umsetzung des neu geplanten Kurswesens statt.

Auf die Sitzung der „**Stiftung Schweizer Musikanten in memoriam Stephan Jaeggi**“ vom 18. Feb. 2025 in Egerkingen demissioniert Christian Röthlisberger als Vize-Präsident und Stiftungsratsmitglied nach 18-jähriger Tätigkeit. Als Gründer dieser Stiftung steht dem SOBV ein Sitz und das Amt des Vize-Präsidiums zu. Ruedi Berger wird als Nachfolger gewählt.

Ab Oktober 2024 trifft eine neue Arbeitsgruppe bestehend aus Hardy Jäggi, Pius Müller und Ruedi Berger **Abklärungen im Bereich der Kulturförderung**. Grund: Ausbildungs- und Kursangebote des SOBV erhalten seit einigen Jahren von SoKultur und Lotteriefonds keine Unterstützung mehr.

Das **Treffen mit dem Amt für Kultur und Sport (AKS) und Regierungsrat** findet am 30. Jan. 2025 in Solothurn statt. Eine Auflistung aller möglichen SOBV-Angebotsformen im Vergleich zu anderen Kantonalverbänden wird eingereicht und geprüft. Am 2. Treffen vom 15. Mai 2025 in Solothurn eröffnet das AKS, welche der aufgelisteten Angebote der SOBV künftig zur Genehmigung eingereicht werden können:

- Ausbildungskurse, die einen musikalischen Aspekt bzw. direkten Bezug haben.
- Musikfeste (Gesuche nur durch den organisierenden Verein möglich)
- Musik- und Konzertprojekte, Jugendmusiklager, Neuinstrumentierungen und Fahnenweihen. Diese Gesuche können wie bisher gemäss Vorgaben und Merkblättern durch den SOBV und die Verbandsvereine eingereicht werden.

Im Namen des SOBV danken wir den zuständigen Instanzen des AKS und des Lotteriefonds für die für Unterstützung herzlich. Speziell danken wir bei dieser Gelegenheit der abtretenden Präsidentin des Kuratoriums, Barbara Junker, die die Blasmusik über viele Jahre bestens vertreten hat.

Am jährlichen **SOBV-Workshop «Gemeinsam vorwärts»** beraten am 6. Sept. 2025 in Oensingen gegen 30 Teilnehmende, wie Jugendwerbung interessanter werden und wie man Blasmusikanlässe als «Events» neu denken kann.

An selbem Anlass eröffnet der Vorstand die **Vernehmlassung zu Änderungen im Festreglement** für das SKMF2029. Der Vorstand hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, welche Erfahrungen vom letzten Musikfest ins Reglement aufgenommen werden sollen. Gemeinsam gilt es nun, die Weichen so zu stellen, dass das nächste Solothurner Kantonalmusikfest ausgeschrieben werden kann.

Ausblick

Wie feiert man ein 125- Jahr Jubiläum im Jahr 2027? Soll man? Ja unbedingt, finde ich. Denn dieses besondere Ereignis kann eine Chance, die Aussenwirkung der „Blasmusik“ und die des Verbandes nachhaltig zu verändern. Es besteht die Möglichkeit, etwas Neues zu entwickeln:

- Verschiedene Arten von Auftritten gemeinsam mit der Jugend,
- eine neue Form der „Marschmusikparade“ als Event, der bei jedem Wetter durchgeführt werden kann,
- eine Wanderausstellung, die den SOBV „früher-heute-in Zukunft“ präsentiert,
- Tage der offenen Probe in Blasmusikvereinen zusammen mit den Musikschulen
- ... oder einfach jeder Verein mit seinen eigenen kreativen Konzertprojekten.

Ich lade alle ein, die Blasmusik weiterzuentwickeln. Dies kann u.a. an einem der nächsten Workshops sein oder in einer neuen Arbeitsgruppe „Events“ sein. Gemeinsam haben wir ein grenzenloses Potential an Kreativität und persönlichen Fähigkeiten. Nutzen wir dies.

Dank

Ein herzlicher Dank für das Engagement und die Zusammenarbeit geht an

- den Geschäftsstellenleiter, Hardy Jäggi, alle Vorstands-, Musikkommissions- und AG-Mitgliedern, sowie alle Chargierten des SOBV.
- dem Blasmusikverband Thal-Gäu-Olten-Gösgen, dem Musikverbands Bucheggberg-Wasseramt-Solothurn-Lebern, dem Musikverband Schwarzbubenland und der Kantonalen Veteranenvereinigung.
- die Verantwortlichen SOBV-Jugend Brass Band (JBB), des Jugendblasorchesters (JBO) und des Veteranenspiels.
- das Jugend-OK NWS-JMF, das OK und die MG Matzendorf/Welschenrohr des 1. Nordwestschweizer Jugendmusikfestivals.
- allen, die einen Anlass der Verbände bei ihrer Tätigkeit personell oder auch finanziell unterstützt haben, einschliesslich aller Sponsoren, Inserenten und 200er-Clubmitglieder.
- alle Solothurner Blasmusikvereine und Jugendmusikformationen, die mit ihren Konzerten das Publikum begeistern und damit den SOBV repräsentieren.
- jede Musikantin und jeden Musikanten für seine Treue zu seinem Verein.

Ruedi Berger, anfangs Oktober 2025